



06.11.2023

PRESSEMITTEILUNG

Euroleague for Life Sciences: Scientific Student Conference an der Uni Hohenheim

Fr 17. Nov 2023, 10-12 Uhr: Science Talk thematisiert Zielkonflikte zwischen Artenschutz und Ernährungssicherung / Ort: Audimax, Garbenstr. 30, 70599 Stuttgart / mit Live-Übertragung

PRESSEFOTOS unter www.uni-hohenheim.de

Welternährung, Umwelt und Nachhaltigkeit: Zum wissenschaftlichen Austausch über diese Themen treffen sich am 17. und 18. November 2023 rund 300 Studierende aus ganz Europa. Die Euroleague for Life Sciences (ELLS) lädt Studierende ihrer Mitglieds- und Partneruniversitäten zur Teilnahme an der Scientific Student Conference (SSC) ein. Sie steht unter dem Motto „The Power of Science – Many Perspectives on our World“ und findet an der Universität Hohenheim in Stuttgart statt. Ein Highlight in diesem Jahr: Ein öffentlicher Science Talk zum Thema „Food production in times of mass extinction – starving for biodiversity?“, zu der die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. Auch ein Livestream der Veranstaltung ist verfügbar. ELLS ist ein Netzwerk führender Universitäten in den Lebenswissenschaften. Es besteht aus insgesamt zwölf Universitäten, davon zwei außereuropäische Partner. Science Talk (Podiumsdiskussion): https://ells2023.uni-hohenheim.de/panel_discussion

Die Atmosphäre einer wissenschaftlichen Konferenz erleben und Menschen aus vielen verschiedenen Ländern, Fachbereichen und Universitäten kennen lernen – das sind wichtige Aspekte bei der ELLS Scientific Student Conference (SSC). Die Studierenden können an der Konferenz ihre eigenen wissenschaftlichen Arbeiten präsentieren. Die besten Vorträge und Poster werden prämiert.

Viel Herzblut steckt in den Themen, zu denen sich die Studierenden am 17. und 18. November 2023 an der Universität Hohenheim austauschen. Denn es geht um die großen Themen unserer Zeit – von der Biodiversität über den Klimawandel bis zur Ernährungssicherung.

Öffentliche

Besonderes Highlight in diesem Jahr: Ein Science Talk (Podiumsdiskussion) zum Thema „Food production in times of mass extinction – starving for biodiversity?“ Am 17.11.2023 um 10:00 Uhr diskutieren Forschende, Studierende und Praktiker:innen im Audimax der Universität Hohenheim

über Zielkonflikte beim Thema Ernährungssicherung und Artenschutz. Moderiert wird die Diskussionsrunde von der renommierten Journalistin und Autorin Dr. Tanja Busse. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Podiumsdiskussion: https://ells2023.uni-hohenheim.de/panel_discussion

- Livestream: <https://p2go.uni-hohenheim.de/P2G/Player/Player.aspx?id=ells2023>

ELLS ist ein Netzwerk führender Universitäten in den Lebenswissenschaften, die seit 2001 zu Themen wie Management natürlicher Ressourcen, Agrar-, Tier- und Forstwissenschaften, Lebensmittelwissenschaften sowie Umweltwissenschaften zusammenarbeiten. Es besteht aus insgesamt zwölf Universitäten, davon zwei außereuropäische Partner. 2009 fand die erste Scientific Student Conference statt.

Begleitet wird die Studierenden-Veranstaltung vom ELLS General Assembly and Forum: Management, Forschende, Lehrende und andere Netzwerk-Beteiligte treffen sich bereits einen Tag vor der SSC. Ihr Thema in diesem Jahr: "Communicating (about) Biodiversity".

GAF 2023: <https://ells2023.uni-hohenheim.de/gaf2023>

Seit 22 Jah

ELLS hat sich insbesondere den Ausbau der Mobilität von Studierenden auf die Fahnen geschrieben, um die Absolvent:innen hervorragend für die Anforderungen des Arbeitsmarktes zu qualifizieren. Unter dem Motto „Study ELLSwhere“ bietet das Netzwerk – neben der SSC – zahlreiche Summer Schools und Auslandssemester an den Mitglieds-Universitäten. Außerdem im Programm: Forschungspraktika und Student Case Study Competitions.

Elf Master-Studienprogramme im Bereich Lebenswissenschaften bieten die Möglichkeit eines internationalen Mehrfachabschlusses – inklusive Auslandserfahrungen. Die Universität Hohenheim ist an vier der Programme beteiligt. Jährlich nehmen rund 800 bis 1.000 Studierende an Austauschprogrammen, gemeinsamen Summer Schools und der SSC teil (Stand 2021/22).

HINTERGR

Das 2001 a

für die Zusammenarbeit von Europas führenden Universitäten in den Fachgebieten Agrar-, Ernährungs-, Forst-, Veterinär- und Umweltwissenschaften sowohl in Forschung als auch Lehre ein. Gemeinsame Aktivitäten finanziert das Netzwerk bislang aus Eigenmitteln der Mitglieds-Universitäten.

Mitglieder s

Agricultural Sciences (Schweden), die Universität Hohenheim (Deutschland), Wageningen University and Research (Niederlande), Czech University of Life Sciences Prague (Tschechien), Warsaw University of Life Sciences (Polen), Faculty Of Bioscience Engineering – Ghent University (Belgien), Norwegian University of Life Sciences (Norwegen), Estonian University of Life Sciences (Estland), das L'institut Agro (Frankreich) sowie – als Netzwerk-Partner außerhalb Europas – die Hebrew University of Jerusalem, Robert H. Smith Faculty of Agriculture, Food and Environment (Israel) und die Lincoln University (Neuseeland).

Text: Elsner